

Der Engel steht an der Tür des neuen Jahres und spricht: Fürchte dich nicht!



Künstlerin Dorothea Stuffer mit dem vom Sturm Zoltan umgerissenen Engel mit Schaf und Wolf: Fürchte dich nicht!

Nachdem sich das Sturmtief Zoltan, welches um Weihnachten gewütet hat, verzogen hat, besichtigt die Viechtacher Malerin und Blechkünstlerin Dorothea Stuffer mit Pilgerhelferin Sylvia Dressler und Xaver Hagenruber den *Engelweg* und

die *Blech-Alpakaherde*. Einem Wunder gleich ist trotz Orkanböen nichts umgeworfen worden! Alle Alpakas, Schafe, Engel und Pferde stehen stabil und erdverbunden.

Doch ein Engel, der immer standfest war, wurde umgeweht: Der Engel, der "an der Tür des neuen Jahres steht und spricht. *Fürchte dich nicht!*"

Das Team geht sofort ans Werk und bringt die beschauliche und beliebte Szene mit Engel, Schaf und Wolf wieder stabil und fest stehend in Ordnung, und zwar unbedingt noch vor dem Jahreswechsel!

Wir gratulieren zum heutigen 70.Geburtstag von der 2. Vorsitzenden unseres Vereins Pilgerweg St. Wolfgang Dorothea Stuffer! Sie wurde am Silvestermorgen 1953 um 10 Uhr bei Schneetreiben geboren.



Viele Leute gehen täglich am Engelweg beim "Fürchte dich

nicht" vorbei. Xaver Hagengruber in Gespräch.



Mit starker Hand entfernt Pilgerhelfer und Vereinsmitglied Xaver Hagengruber die rostigen Schrauben, welche die abgebrochenen Holz-Stempen mit den Blechfiguren verbunden haben.



Impuls von Altpfarrer Ernst-Martin Kittelmann: *Der Engel steht an der Tür des neuen Jahres und spricht: Fürchte dich nicht!*

Am Fuße des Kreuzweges zur Wolfgangskapelle am Wolfgangriegel steht die Alpakaherde, die ins heilige und segensreiche Wolfgangs-Jubiläumsjahr 2024 wandert. Unbeschadet! Der Erzengel Michael: Standfest! Lobet den Herrn! Bewahrt euren Mut, eure Geduld und eure Liebe in den stürmischen Zeiten, in denen vor 1100 Jahren auch der heilige Wolfgang lebte!



Starker Sieger gegen das Böse: Der Erzengel Michael wird besonders verehrt

Hildegard Weiler hatte darauf aufmerksam gemacht, dass in der Bibel genau 365 mal der Satz "Fürchte dich nicht!" vorkommt. Für jeden Tag im Jahr einmal! Jeder Tag ist eine Tür in ein neues Jahr!



Xaver, die Tiere und der Hirt



Unbeirrt weitergehen

**Bucher Linde und
Wolfgangseiche: Wanderziele
mit Pilger Rudi Simeth im
Wolfgangsjahr 2024**



Die Bucher Linde

Pilger Rudi Simeth teilt mit:

An einem der ersten "Heilsam-Wander-Termine" werden wir die mächtige Bucher Linde auf dem Bodenwöhrer Pilgerweg erwandern.

Bei der Erkundung wurden Paul und ich gastfreundlichst von Vater und Sohn Wittmann in die Kleinbrauerei Schreierbräu in Windmais eingeladen. Die wirklich kreative und mit viel Liebe zum Detail geschaffene „Zoiglstube“ verdient eine Einkehr.

Weitere Bilder dazu: 20.11 Bodenwöhr – Bucher Linde – Heilsame Wanderungen (waldaugen.de)

Aus Termingründen mussten wir den 1. Apriltermin auf **Samstag, 13. April** verschieben.



Die Wolfgangseiche

Von Konrad Bierlmeier kam für das Wolfgangsjahr 2024 eine hervorragende Anregung: **Die St. Wolfgangseiche bei Thalmassing.**

Diese hatte ich auch schon im Mai 2022 aufgesucht. Wahrlich ein mächtiger Baum! Dort führt auch der „Wolfgang Weg“ von Regensburg St. Emmeram über Altötting zum Wolfgangsee vorbei.

Dies wird voraussichtlich der krönende Abschluss unserer

Wanderungen am **14 Juli 2024** .

Schöne Grüße

Rudi Simeth Bilder & Touren

Stachesried Schloßstraße 12 93458 Eschlkam

Tel: 09948 1454

Mobil: +49 173 5947879

Mail: waldaugen@t-online.de

Web: www.waldaugen.de



Fotos. Pilger Rudi Simeth

Segensbitte zum Jahresabschluss

Gott,

lass uns dankbar zurückschauen auf unser Glück

und jeden Erfolg,

lass alles Belastende in uns heil werden,
lass uns lernen aus unseren Erfahrungen,
lass uns träumen und planen,
lass unsere Vorhaben gelingen,
lass uns unbefangen und mutig die Zukunft gestalten:
Lass uns gute Wege finden und sie gehen –
mit DIR an der Seite
(Nobert M. Becker – gefunden von Pilger Rudi Simeth)

Christvesper in der Christuskirche Viechtach



Maria und Josef bei der Krippe in der Christuskirche

Feierliche Christvesper mit Krippenspiel am Weihnachtsabend

Bereits um 16 Uhr war die Christuskirche Viechtach bis zum letzten Platz gefüllt. Die Christvesper begann um 16.30 Uhr.

Einige Kirchbesucher waren sogar bereit im Stehen den Gottesdienst mizuerleben, in dessen Zentrum auch heuer wieder ein Krippenspiel unter der Obhut der Religions- und Theaterpädagogin Iris Marchl stand. In diesem von Iris Marchl wieder selbst verfassten Stück ging es um eine Malerin, die von einem Zauberer in die Zeit von Jesu Geburt nach Bethlehem versetzt wurde

“Heute feiern wir einen Geburtstag, wo alle Mitfeiernden beschenkt werden. Zu dieser Geburtstagsparty dürfen alle kommen, wie sie sind. Alle sind willkommen!” begrüßte Pfarrer Roland Kelber die Gläubigen. In seiner Predigt ging der Geistliche auf die Hintergründe des Krippenspiels ein: “Einmal

aus dem Alltag aussteigen und in die Welt der Fantasie eintreten, das wäre schön. Doch dann muss man wieder zurück in die Realität", legte Kelber dar. "Gott sei Dank ist die Weihnachtsgeschichte keine Fantasy Geschichte! Wir können Jesus auch heute begegnen!" Jesus sei nicht nur ein Mensch gewesen, der eine Zeit lang auf der Erde gelebt habe. Das Geheimnis von Weihnachten sei, dass Gott Zeit und Raum überbrücke und ganz konkret in unseren Alltag hinein kommen wolle. Wir seien alle eingeladen nicht nur Zuschauer, sondern mittendrin im Weihnachtsgeschehen zu sein. Die Liebe Jesu könne sogar Löwen zahm machen, wie hier in dieser Krippengeschichte, welche die Kinder über zwei Monate einstudiert haben. "Die Liebe Jesu schießt ein Loch in unser Herz hinein und verwandelt uns. Wir sind alle eingeladen!"

Zum Ende der großartigen Weihnachtsfeier bekamen Iris Marchl und Bernhard Marchl, der für die Tonverstärkung und musikalische Untermalung gesorgt hat, ein Geschenk überreicht. Auch jedes der teilnehmenden Kinder bekam ein Geschenk. Mit dem Vater Unser, dem Segen und dem "Stille Nacht" im Schein der Lichter klang die Christvesper aus. Das Keyboard spielte Markus Ladenbauer.



Mitwirkende Kinder des Krippenspiels



Pfarrer Roland Kelber



Viele Familien füllten den Kirchenraum der Christuskirche
Viechtach bis auf den letzten Platz



Maria und Josef unterwegs auf dem weiten Weg...

**Herzliche Einladung zum
Weihnachtskonzert**



JESU
Die m
Angste
Beleidun
Vater.
so wenig
HERR,
DIR, m
Lebensg
sanfter
dem ang
immer v
♥ Herz
fassend
Lebens-
den Ei
und Gottes

“Aufbruch der Pilgerin” – Zeichnung Dorothea Stuffer

**Herzliche Einladung zum Weihnachtskonzert des
Blockflötenorchesters Chorus Flautorum und des
Ensembles Musica Vitana**

**am Samstag, 30. Dezember 2023 um 19 Uhr
im kath. Pfarrsaal in Viechtach**

*Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen zu weihnachtlicher Musik
aus alter und neuer Zeit und Lesungen von Pfr. i. R. Joachim
Kendzia.*

Der Eintritt ist frei

Doris Kittelmann

*1. Vorsitzende und musik. Leitung des Blockflötenorchesters
Chorus Flautorum e. V.*

Programm

Hieronymus Praetorius In dulci jubilo
(1560-1629) Josef, lieber Josef mein
Chorus Flautorum

Michael Praetorius Nun komm der Heiden Heiland
(1571-1621) Musica Vitana

Fritz Koschinsky aus: Die Christnachtigall
(1903-1969) Freu dich, Erd und Sternenzelt

*

Die Christnachtigall

*

Grünet Felder, grünnet Wiesen

*

Kommet ihr Hirten

*

O laufet, ihr Hirten

*

Vom Himmel hoch, ihr Englein kommt
Chorus Flautorum und Sprecher

Michael Praetorius aus: 5 Christmas settings
(1571-1621) Puer natus in Bethlehem

Musica Vitana
Franz-Georg Rössler Pastorale Marsch
(1949-2017) 1. Die Nacht 1. Die drei Könige
2. Die Hirten 2. Der Stern
3. Der Engel 3. Die drei Könige
4. Ehre sei Gott
5. Die Rückkehr
Chorus Flautorum

Zeitreise ins Weihnachtsgeschehen – Krippenspiel von und mit Iris Marchl



Iris Marchl mit den Kindern bei den Krippenspielproben in der

Christuskirche

Auch für dieses Weihnachten studiert die **Religionspädagogin und Theaterpädagogin Iris Marchl** mit einer Schar von Kindern ein Weihnachtsspiel ein. Es sind 20 Kinder im Alter von 4 bis 13 Jahren. Sie kommen von Viechtach, Patersdorf und Ruhmannsfelden. Die Proben finden einmal pro Woche, jeweils Freitags von 15 bis 16 Uhr im Kirchenraum der Christuskirche statt.

“Unser erstes Treffen war bereits Ende Oktober. Über die Herbstferien habe ich dann das Stück geschrieben“, teilt Iris Marchl mit. Die Kinder sind auch in diesem Jahr wieder voller Eifer und Begeisterung dabei. Die von Iris Marchl selbst geschriebenen Theaterstücke haben stets ein ganz besondere künstlerisch-individuelle Note.

Diesmal gibt es folgende spannende Handlung:

Eine Malerin in der Jetzt-Zeit erlebt das Weihnachtsgeschehen mit Maria, Josef, den Engeln und den Königen, Hirten und Schäflein, Wirtin und Dorfbewohnern hautnah mit. Ein Zauberer mit seinem Löwen versetzt sie sie und sich in die Zeit Jesu. Zuerst haben sie keine guten Absichten. Durch die Liebe Jesu werden sie jedoch zum Guten verwandelt. Die Engel helfen zum Schluss der Malerin, wieder in ihre Zeit zu gelangen.

Die musikalische Untermalung des Stücks bringt Bernhard Marchl über Lautsprecher ein.

Eltern, deren Kind in einer kleinen Rolle ohne Text noch mitmachen möchte, können sich beim evangelischen Pfarramt, Telefon 09942/1204, melden.

“Stumme Rollen können jederzeit noch vergeben werden“, lädt Iris Marchl ein.

Das Weihnachtsspiel wird am Heiligabend bei der Christvesper in der Christuskirche Viechtach um 16.30 Uhr aufgeführt. Eine

herzliche Einladung geht an jedermann.



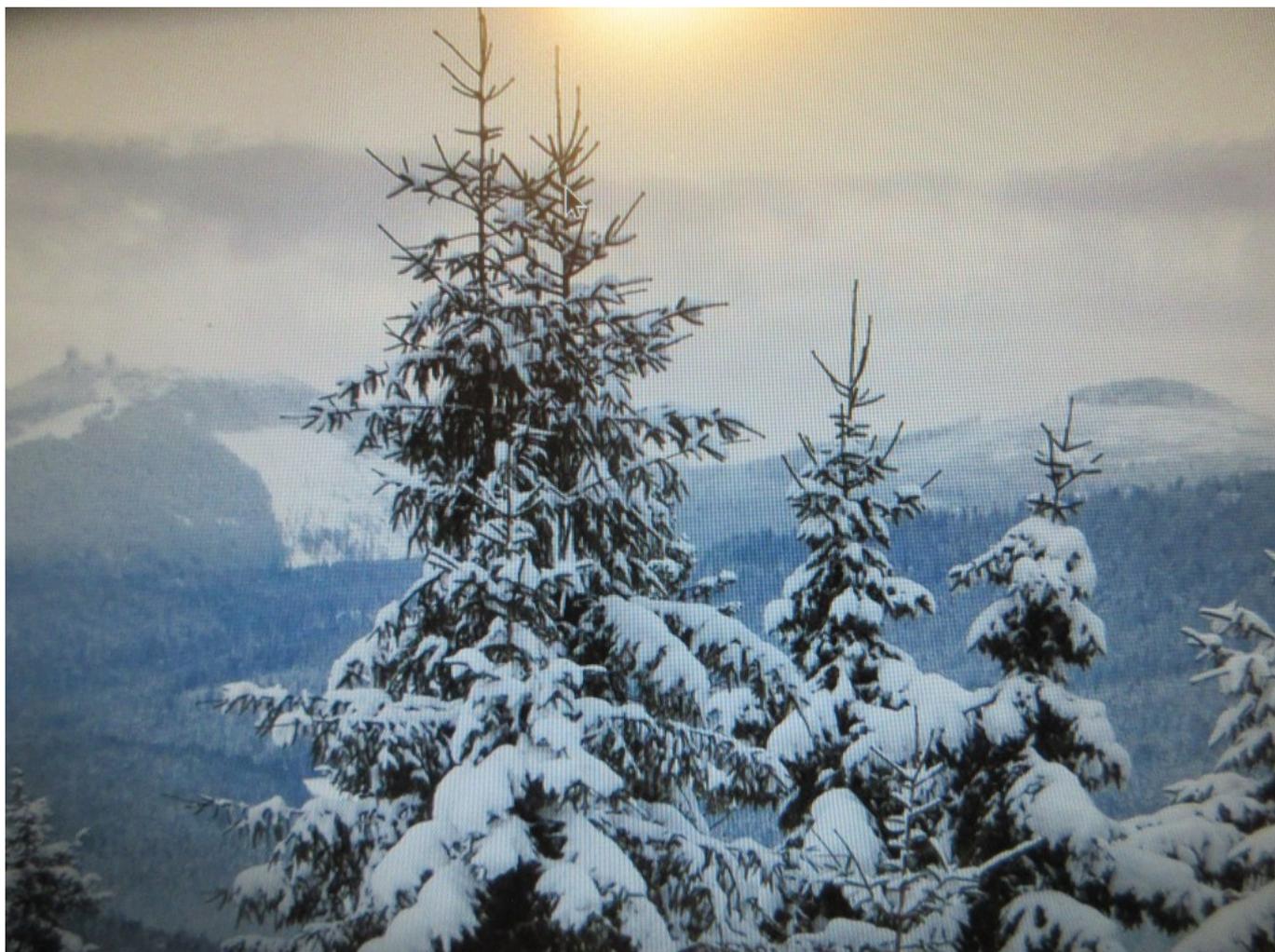
Auch die Heiligen 3 Könige sind dabei



Die Engel schließen Freundschaft mit dem Löwen



**Winter in Berg und Tal –
Winterpilgerwanderung zum
Kolmsteiner Kircherl**



Tief verschneiter Wald um den Hohen Bogen

Unser Pilgerbruder *Rudi Simeth* hat uns zur Adventszeit eine traumhaft schöne Winterwanderung übermittelt. Dazu singt er winter-vorweihachtliche Lieder zur Veeh-Harfe.

“Unterwegs war ich dazu am Kunstwanderweg zwischen Eschlkam und Stachesried und von Höllhöhe zum neu renovierten Kolmsteiner Kircherl.

Dazu brauchen wir oft gar nicht weit gehen – nur mit wachen Sinnen vor die Haustür und in die nähere Umgebung.

Die Freude und auch die Vorfreude können wir von unseren Kindern und Enkeln lernen.

Darum habe ich die ersten strahlenden Winterbilder der beginnenden Vorweihnachtszeit auch mit zwei Kinderliedern untermalt.”

Klick hier:

**29.-30.11 Winter da Waldgebirg – Heilsame Wanderungen
(waldaugen.de)**



Kreuzigungsgruppe beim Kolmsteiner Kircherl



Winterblick über Berg und Tal